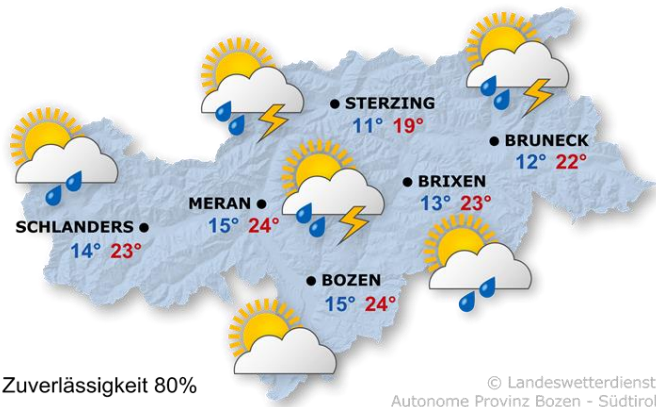


Wieslhofs Morgenpost 6 September 2020

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen
einen schönen Sonntag



Zuverlässigkeit 80%

Der Mondkalender



Sie zeigen höchste Motivation im Berufsleben. Wenn Sie nicht übers Ziel hinausschießen und sich ein wenig zurückhalten, dann können sie heute bei Ihren Vorgesetzten enorm punkten. Lassen Sie Ihren Partner an der positiven Entwicklung teilhaben – geteilte Freude ist doppelte Freude! Sie könnten ja den Abend mit einem gemeinsamen Spaziergang verbringen.

Mit einer südwestlichen Höhenströmung werden feuchte und labil geschichtete Luftmassen herangeführt.

Am Sonntag stellt sich wechselhaftes Wetter ein. Insgesamt überwiegen die Wolken bei ein paar sonnigen Abschnitten vor allem am Vormittag. Gewittrige Regenschauer sind den ganzen Tag über möglich, am Nachmittag und Abend treten sie häufiger auf. Die Höchstwerte gehen etwas zurück und reichen von 18° bis 24°.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag

Am Montagvormittag überwiegen die Wolken und gebietsweise regnet es etwas. Im Laufe des Nachmittags beruhigt sich das Wetter und es kommt zu Auflockerungen. Am Dienstag lösen sich örtliche Restwolken auf und es wird überall sonnig. Auch am Mittwoch gibt es strahlenden Sonnenschein. Am Donnerstag bleibt es sonnig mit einigen Wolken.

Wanderung am Vigiljoch

Mit der Seilbahn fahren wir von Lana auf die 1.490 m hoch gelegene Bergstation hinauf. Dort, gleich neben dem Vigilus Mountain Resort, gehen wir den Weg Nr. 34 hinauf zum Vigiljoch. Der Sessellift begleitet diesen großzügigen Forstweg in luftiger Höhe auf dem ersten Abschnitt. Als wir das Vigiljoch erreichen, haben sich Wolken über dem Himmel zusammengezogen. Dadurch erscheint der Himmel hinter dem St. Vigilus-Kirchlein in einem besonderen Licht. Das gesamte Gebiet am Vigiljoch ist autofreie Zone und macht die Natur somit noch mehr zum Genuss. Die Nadelwälder und Blumenwiesen strahlen Ursprünglichkeit aus. Am Vigiljoch nehmen wir den Weg Nr. 9 in Richtung Schwarze Lacke. Dabei handelt es sich um einen See mit breitem Schilfgürtel, an dem wir auch eine Pause einlegen (Einkehrmöglichkeit besteht hier im Berggasthaus). Für den Rückweg zur Seilbahnstation nehmen wir von hier aus die Markierung Nr. 7. Hinweis: Dieser Weg ist zwar etwas steiler und abschnittsweise steiniger, lohnt sich aber wegen der Panoramablicke auf das Etschtal und das Meraner Becken. Und das, obwohl uns heute das Wetter keinen blauen Himmel geschenkt hat. Ausgangspunkt: Seilbahn Vigiljoch Bergstation (bei Vigilus Mountain Resort) Markierung: 34, 9, 7 Gehzeit: ca. 2,5 - 3 Stunden

Heute Abend ab 18.30 Uhr (bitte ankreuzen)

Salat vom Büffet

Fussili Hirtenart



Schweinefilets mit Kräuterkruste oder

Gratinierte Lauchpalatschinken, Rosmarinkartoffel und Gemüse

Joghurtcreme

Weinempfehlung: T-Cüvee, Kellerei Tramin, 24,00 €

Das Kirchlein St. Vigil auf dem Vigiljoch



Zahlreiche Funde aus der Bronzezeit belegen die magische Anziehungskraft dieses besonderen Ortes. Auf beinahe 1800 Metern steht heute die St. Vigilius Kirche, geweiht dem Heiligen Vigilius von Trient, im 4 Jhdt. Bischof eben dieser Stadt und Märtyrer für den Glauben. Urkundlich erwähnt wird die Kirche erstmals im 12 Jahrhundert. Einige tragende Mauern sind frühromanisch, das gotische Kreuzrippengewölbe und der

Turm kamen später dazu. Interessant auch die Fresken aus dem 14. Jhdt mit einer Darstellung der Apostel und einer Kreuzigungsgruppe. Die Kirche ist heute ein besonders beliebtes Ausflugsziel, bietet der Standort doch ein unvergleichliches Panorama und ist auch recht leicht zu erreichen.

Der Witz des Tages:

Ein Bauer sieht auf dem Markt zum ersten Mal in seinem Leben in einen Spiegel. "Das ist ja ein Bild von meinem Bruder! Er sieht ja aus wie immer: Unrasiert, eine riesige Platte am Kopf, kein Gebiss im Maul und wie immer einen fetten Rausch im Gesicht.", sagt er. "Das Bild kauf ich dir ab!", sagt er zum Verkäufer. Stolz nimmt er den Spiegel mit nach Hause und steckt ihn in das Nachtkastel. Dabei merkt er nicht, dass er von seiner Frau beobachtet wird. Sie denkt sich: "Was wird er schon wieder für ein Geheimnis haben?" Bei der nächsten Gelegenheit schaut sie nach, zieht den Spiegel aus dem Kasten, starrt ihn an und sagt: "Ich habs mir ja gleich gedacht, dass es sich um ein Weiberts handelt! Und eine solch graußliche noch dazu!"